KLIMASCHUTZKONZEPT
EINE BESTANDSAUFNAHME DES KULTURHAUSES

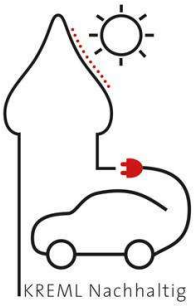
KREML KULTURHAUS

Erstellt am: 19.10.2023

von: Lisa Malke und Pauline Funk

Anschrift: Kreml Kulturhaus
Burgschwalbacher Straße 8
65623 Hahnstätten/Zollhaus

E-Mail: info@kreml-kulturhaus.de



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 1
2. Energieeffizienz 2
3. Wasserressourcen 2
4. Abfallmanagement 3
5. Nachhaltige Beschaffung 3
6. Mobilität 4
7. Zusammenarbeit 4
8. Öffentlichkeitsarbeit und Bildung 5
9. Waldkindergarten 5
10. Fazit 6

1. Einleitung

Das KREML Kulturhaus, gelegen in der malerischen Gemeinde Zollhaus/Hahnstätten, Rheinland-Pfalz, hat sich seit seiner Gründung im Dezember 1997 zu einem bedeutenden kulturellen Ankerpunkt in der Region entwickelt. Mit seinem Kulturcafé, Programmkino, vielfältigen Kultur- und Bildungsveranstaltungen sowie der Möglichkeit für Tagungen und gesellschaftliche Ereignisse, prägt der KREML das kulturelle Leben im Aartal und darüber hinaus. Dieses Klimaschutzprojekt beleuchtet unsere Anstrengungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und zeigt auf, wie wir bestehende Maßnahmen weiterentwickeln und neue Initiativen in unsere Planung aufnehmen.

In einer Zeit, in der das Umweltbewusstsein immer stärker in den Vordergrund rückt, sind nachhaltige Praktiken für uns von entscheidender Bedeutung. Unser Bestreben erstreckt sich über verschiedene Sektoren, darunter Energieeffizienz, Wasserressourcen, Abfallmanagement, nachhaltige Beschaffungen, Öffentlichkeitsarbeit und Bildung, Mobilität, regionale Zusammenarbeit und die Bildung im Waldkindergarten. Nachhaltigkeit nimmt in unserem Kulturhaus einen hohen Stellenwert ein, da wir nicht nur ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen, sondern auch die Auswirkungen der Klimakatastrophe sichtbar machen wollen. Diese Krise ist nicht nur in der Landwirtschaft unserer Region, sondern auch im Alltag vieler Menschen spürbar und stellt uns vor neue Herausforderungen. Besonders in unserer ländlichen Umgebung, die eng mit der Natur verbunden ist, sehen wir uns in der Verantwortung, als Kulturhaus und öffentliches Sozio-kulturelles Zentrum ein vorbildhaftes nachhaltiges Leben zu fördern.

Dieses Konzept richtet sich an alle Interessierten, die wissen möchten, welche nachhaltigen Maßnahmen wir in unserem Kulturhaus implementieren. Es ist auch an unsere Kooperationspartner gerichtet, mit denen wir in eng zusammenarbeiten, um klar zu zeigen, in welchem Rahmen wir uns engagieren. Uns ist wichtig, dass unsere Projekte im Einklang mit unseren Möglichkeiten, unserer Kompetenz und unseren finanziellen Ressourcen umgesetzt werden. Daher arbeiten wir intensiv mit der kommunalen Politik zusammen, um unsere Handlungsspielräume zu erweitern und gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Dabei fokussieren wir uns nicht allein auf den Schutz der Natur, denn Nachhaltigkeit umfasst ein weites Spektrum. In unserem Denken und Planen für Nachhaltigkeit dienen uns die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen als Leitfaden. Diese Ziele umfassen: Keine Armut; Kein Hunger; Gesundheit und Wohlergehen; Hochwertige Bildung; Geschlechtergleichstellung; Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen; Bezahlbare und Saubere Energie; Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum; Industrie, Innovation und Infrastruktur; Weniger Ungleichheiten; Nachhaltige Städte und Gemeinden; Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster; Maßnahmen zum Klimaschutz; Leben unter Wasser; Leben an Land; Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen; Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Diese Ziele dienen uns als Leitfaden, um unsere Bemühungen in den verschiedensten Bereichen zu strukturieren und sicherzustellen, dass wir die Prinzipien der Nachhaltigkeit in

all unseren Aktivitäten verankern. Unser Engagement für Nachhaltigkeit geht über Umweltschutz hinaus und bezieht soziale, wirtschaftliche und globale Aspekte mit ein.

2. Energieeffizienz

In Bezug auf unsere bereits umgesetzten Maßnahmen freuen wir uns, mitteilen zu können, dass wir eine Photovoltaikanlage seit über 20 Jahren installiert ist. Die im Jahr 2022 eine bemerkenswerte Menge von 3.491 kWh Strom erzeugt hat. Dieser erzeugte Strom reicht nicht nur aus, um unseren Büros ausreichend Energie zu liefern, sondern versorgt auch unsere eigenen Server zuverlässig. Es erfüllt uns mit Stolz zu berichten, dass wir bereits über Pläne verfügen, die Kapazität dieser Anlage in naher Zukunft zu erweitern, um unsere Nachhaltigkeitsbemühungen weiter zu verstärken.

In unserem Haus haben wir schon größtenteils die Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Lampen umgestellt.

Was die Zukunft betrifft, so haben wir ehrgeizige Projekte. Eines davon ist die Etablierung eines "Grünen Kinos", das seine Energieversorgung aus Solarquellen bezieht. Des Weiteren planen wir, die Ladestation für Elektroautos auszubauen und zu modernisieren, um die Nutzung umweltfreundlicher Fahrzeuge zu fördern und somit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks zu leisten.

3. Wasserressourcen

Wasserressourcen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsbemühungen. Schauen wir auf das, was wir bereits erreicht haben, so steht unsere 8000-Liter-Zisterne im Mittelpunkt unseres Wassermanagements. Sie erweist sich als unverzichtbare Quelle, wenn es darum geht, unsere Außenanlagen zu bewässern und unsere Toiletten effizient zu spülen. Durch diese Maßnahme tragen wir maßgeblich zu einem umweltfreundlichen und sparsamen Umgang mit Wasser bei.

Darüber hinaus haben wir bereits in unseren Toiletten innovative Wasserspülsysteme implementiert, die den Benutzern die Möglichkeit geben, die Wassermenge nach Bedarf anzupassen. Diese Initiative ermutigt zu einem bewussteren Umgang mit diesem kostbaren Gut.

Wenn wir einen Blick in die Zukunft werfen, erkennen wir, dass unser Streben nach Wasserbewusstsein nicht endet. Wir appellieren an unsere geschätzten Besucher, den Wasserhahn nach Gebrauch sorgsam zu schließen. Des Weiteren steht die Implementierung von Wassersensoren auf unserer Agenda. Diese Schritte werden jedoch erst in Erwägung gezogen, wenn die anstehenden Renovierungen unserer Badeeinrichtungen anstehen. Unser Ziel ist es, unsere bestehenden Ressourcen so lange wie möglich zu nutzen, bevor wir über eine Erneuerung nachdenken, um sicherzustellen, dass sie effektiv und nachhaltig genutzt werden, solange es vertretbar ist.

4. Abfallmanagement

Abfallmanagement hat bei uns einen hohen Stellenwert. Betrachten wir zunächst, was wir bereits erreicht haben: In unserem Waldkindergarten und Büros praktizieren wir vorbildliche Mülltrennung. Diese lobenswerte Praxis trägt maßgeblich zur nachhaltigen Entsorgung von Abfällen bei, und sie dient als herausragendes Beispiel für unser Engagement in dieser Angelegenheit.

Darüber hinaus haben wir bereits einen bedeutenden Schritt unternommen, indem wir auf kompostierbare Einwegprodukte in unserem Café umgestiegen sind. Unsere Wahl fiel auf Einwegbesteck und Teller aus Zuckerrohr, die sich aufgrund ihrer Zusammensetzung vollständig kompostieren lassen. Dieser Schritt ist ein weiterer Beweis für unser Bestreben, unseren ökologischen Fußabdruck nachhaltig zu minimieren.

Wenn wir einen Blick in die Zukunft werfen, erkennen wir, dass unsere Bemühungen im Bereich Abfallmanagement weitergehen. Wir planen die Einführung einer verbesserten Mülltrennung auf unserem Außengelände und Veranstaltungsräumen. Dafür sollen spezielle Mülltonnen angeschafft, die in Unterteilungen untergliedert sind, um eine effizientere Abfalltrennung zu ermöglichen. Dieser Schritt markiert einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg zu einem ganzheitlichen und nachhaltigen Abfallmanagement, bei dem Umweltschutz und verantwortungsvolle Ressourcennutzung im Mittelpunkt stehen.

5. Nachhaltige Beschaffung

Unsere Philosophie der nachhaltigen Beschaffung durchdringt sämtliche Aspekte unseres Kulturhauses. Mit einer tief verwurzelten Verpflichtung zur Umweltverträglichkeit, FAIRTRADE und sozialen Verantwortung lenken wir unsere Aufmerksamkeit insbesondere auf Lebensmittel, Getränke und Merchandising-Produkte.

Was haben wir bereits erreicht? Unser Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich in einer Vielzahl beeindruckender Initiativen: In unserem Kindergarten und Büro setzen wir bereits auf regionale und biozertifizierte Lebensmittel, einschließlich Wasser. Diese Entscheidung basiert nicht nur auf Geschmack, sondern auch auf dem Ziel, die Umweltauswirkungen unserer Ernährung auf ein Minimum zu reduzieren.

Im Sinne der Ressourcenschonung bevorzugen wir gebrauchte Möbel, wann immer dies möglich ist, und betreiben ein effizientes Recycling- und Wiederverwendungssystem für vorhandene Einrichtungsgegenstände. Ein lebendiges Beispiel dafür ist unsere Küche, die gebraucht erworben und als unsere Büroküche etabliert wurde.

Die von uns im Büro verwendete Wassermarke ist in Glasflaschen abgefüllt und stammt aus unserer unmittelbaren Region. Dieser Ansatz verhindert lange Transportwege und ist ein weiteres Zeichen unseres Engagements für lokale Ressourcenschonung.

Unser Waldkindergarten setzt auf die natürlichen Ressourcen des Waldes und verzichtet auf den Einsatz konventioneller Materialien und Einrichtungen. Dies ermöglicht unseren

Kindern, mit natürlichen Materialien zu spielen und ihre Kreativität zu entfalten, anstatt ressourcenintensive Alternativen zu nutzen.

Zur Förderung der Artenvielfalt haben wir eine Obstwiese angelegt und Insektenhäuser auf unserem großen Ausgelände errichtet. Diese Maßnahmen tragen zu einem lebendigen und nachhaltigen Ökosystem in unserem Kulturhaus bei. In unserem Kulturhaus legen wir besonderen Wert auf unversiegelte Flächen, denn sie spielen eine entscheidende Rolle im Klimaschutz. Diese Flächen regulieren den Wasserhaushalt, helfen bei der Temperaturregulierung in urbanen Gebieten, binden Kohlenstoff und fördern die Biodiversität. Durch die Erhaltung und Integration von unversiegelten Flächen tragen wir dazu bei, eine nachhaltige Umgebung zu schaffen und die negativen Auswirkungen des Klimawandels zu mildern.

In unserem Café erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an nachhaltigen Produkten. Wir setzen auf umweltfreundliche Alternativen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und lokale Ressourcen zu unterstützen: Unsere Glas-Trinkhalme sind wiederverwendbar, anstelle von Einwegplastik. Unsere Verpackungen bestehen aus Zuckerrohr und sind zu 100% kompostierbar. Wir bieten Holzbesteck als nachhaltige Alternative zum herkömmlichen Plastikbesteck bei unserem Take-Away Service. Die Schalen, die wir verwenden, bestehen aus natürlichen Palmblättern und sind nicht nur biologisch abbaubar, sondern auch ästhetisch ansprechend. Unser Einsatz für Nachhaltigkeit erstreckt sich auch auf unsere Lebensmittelangebote. Wir verwenden regionales Fleisch, um den CO2-Fußabdruck zu minimieren und lokale Landwirtschaft zu unterstützen. Unsere Bierauswahl umfasst regionale Sorten, um lokale Brauereien zu fördern und den Transportaufwand zu reduzieren. Wir beziehen unsere Burgerbrötchen und Kuchen aus der Region, um die lokale Wirtschaft zu stärken und unseren Gästen frische Produkte anzubieten.

6. Mobilität

Mobilität spielt eine zentrale Rolle in unserem Bestreben, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern und somit unseren Fußabdruck maßgeblich zu reduzieren. Im Rahmen unserer Bemühungen konnten bereits einige Initiativen umgesetzt werden.

Unsere Mitarbeiter:innen profitieren von der Bereitstellung von Job-Bikes, die sowohl konventionelle Fahrräder als auch E-Bikes umfassen. Diese Maßnahme ermutigt zur Nutzung umweltfreundlicher Fortbewegungsmittel und fördert zugleich die Gesundheit unserer Belegschaft.

Darüber hinaus haben wir bereits eine Ladestation für E-Bikes in Betrieb genommen und planen die Einrichtung einer Schnellladestation, die zukünftig frei zugänglich für unsere geschätzten Besucher:innen sein wird. Diese Maßnahme stellt einen wichtigen Schritt zur Förderung der Elektromobilität und zur Unterstützung nachhaltiger Verkehrsalternativen dar.

7. Zusammenarbeit

In unserer Bestrebung, den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit voranzutreiben, messen wir der Kooperation mit anderen Institutionen, lokalen Gemeinschaften und Umweltorganisationen eine herausragende Bedeutung bei.
In enger Zusammenarbeit mit der Kommune, den Pfadfindergruppen, regionalen Umweltverbänden und weiteren Kooperationspartnern haben wir gemeinsame Ressourcen identifiziert und nutzbar gemacht, um verschiedene Projekte in die Tat umzusetzen.

Diese Partnerschaften ermöglichen uns, Synergien zu schaffen, die weit über das hinausgehen, was wir allein erreichen könnten. Indem wir Ressourcen und Wissen teilen, ergänzen und unterstützen wir einander in unseren Nachhaltigkeitsbemühungen, und schaffen somit ein stärkeres, gemeinsames Fundament für den Schutz unserer Umwelt und die Förderung einer nachhaltigen Zukunft. Diese gelebten Kooperationen unterstreichen unsere Überzeugung, dass wir gemeinsam mehr erreichen können und bekräftigt unser Engagement für eine nachhaltigere Welt.

8. Öffentlichkeitsarbeit und Bildung

Öffentlichkeitsarbeit und Bildung sind für uns von grundlegender Bedeutung, da wir uns bemühen, unseren Besucher:innen und die breite Öffentlichkeit über die dringenden Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit aufzuklären. Dieser wichtige Auftrag wird durch eine Vielzahl von Bildungs- und Aufklärungsveranstaltungen umgesetzt, die unsere Bemühungen stützen.

Unsere bisherigen Initiativen sind Ausdruck unseres Engagements:
In regelmäßigen Abständen organisieren wir inspirierende Vorträge, Filmspecials, Kleidertausch und Flohmärkte, die sich mit den zentralen Fragen von Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinandersetzen. Diese Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Generationen und dienen der Aufklärung und Sensibilisierung für diesen wichtigen Themen.

Außerdem bietet unser Kulturhaus zudem kreative Workshops zum Upcycling an, bei denen die Teilnehmer:innen lernen, wie sie aus vermeintlich unbrauchbaren Materialien neue und nützliche Gegenstände erschaffen können. Diese Aktivitäten fördern nicht nur Kreativität, sondern tragen auch zur Reduzierung von Abfall und Ressourcenverschwendung bei.
Mit Stolz präsentieren wir auch unser Repair Café, in dem wir die Gemeinschaft ermutigen, defekte Gegenstände zu reparieren, anstatt sie achtlos wegzuwerfen. Dies schafft eine tiefere Wertschätzung für Gebrauchsgegenstände und lehrt die Prinzipien der Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit.
Eine Schlüsselrolle in unserer Bildungsarbeit übernimmt unser Waldkindergarten. Hier erhalten Kinder unmittelbare Einblicke in die natürliche Umwelt, die Tier- und Pflanzenwelt sowie ökologische Zusammenhänge. Auf diesen Punkt wird im nächsten Kapitel genauer eingegangen.

9. Waldkindergarten

Unser Waldkindergarten - Eine Oase der Nachhaltigkeit und des Umweltbewusstseins:

In unserem Waldkindergarten steht Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein an erster Stelle. Wir schaffen eine einzigartige Umgebung, die die Naturverbundenheit unserer Kinder fördert und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer kostbaren Umwelt leistet. Naturverbundenheit ist der Schlüssel zu unserer pädagogischen Philosophie. Unsere kleinen Schützlinge verbringen den Großteil ihrer Zeit im Freien, um ein tiefes Bewusstsein für die Schönheit und Bedeutung der natürlichen Welt zu entwickeln. In unseren Wäldern lernen sie spielerisch, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt ist.

Wir setzen auf Ressourcenschonung und nutzen die natürlichen Gaben des Waldes, anstatt auf konventionelle Materialien und Einrichtungen zurückzugreifen. Das fördert nicht nur die Kreativität der Kinder, sondern vermittelt auch den Wert nachhaltiger Ressourcennutzung von Kindesbeinen an.

Umweltbildung ist bei uns keine Theorie, sondern erlebte Realität. Unsere Waldkindergartenkinder tauchen tief in die Welt der Natur ein, lernen Tiere und Pflanzen aus nächster Nähe kennen und begreifen die ökologischen Zusammenhänge. So entsteht ein tiefes Verständnis für die Schätze unserer Erde und die Dringlichkeit des Naturschutzes. Kinder, die von Natur aus nachhaltig handeln ist das Ergebnis unserer Bemühungen. Der regelmäßige Kontakt mit der Umwelt lehrt sie, unsere Welt zu respektieren, Müll zu vermeiden, Energie zu sparen und natürliche Ressourcen auf nachhaltige Weise zu nutzen. Diese Werte werden zu einem festen Bestandteil ihres Erwachsenwerdens.

Die gesundheitlichen Vorteile sind dabei nicht zu übersehen. Die Zeit im Freien und die Bewegung in der Natur tragen nicht nur zur körperlichen und mentalen Gesundheit bei. Sie erleben die Schönheit unserer Welt in ihrer reinsten Form.

Unser Waldkindergarten ist nicht nur eine Bildungseinrichtung, sondern ein lebendiges Beispiel dafür, wie Bildung und Naturverbundenheit Hand in Hand gehen können. Wir möchten nicht nur die nächste Generation inspirieren, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Schutz unseres Planeten leisten. Unser Waldkindergarten ist eine Oase der Nachhaltigkeit und des Umweltbewusstseins, in der die Werte der Natur in den Herzen unserer Kinder Wurzeln schlagen.

10. Fazit

In unserem Bestreben nach Nachhaltigkeit haben wir bereits beeindruckende Fortschritte erzielt. Die Installation unserer Photovoltaikanlage hat maßgeblich dazu beigetragen, unseren Strom grüner und unsere Energieeffizienz zu steigern. Diese Investition hat uns von althergebrachten Energiequellen weitgehend unabhängig gemacht. Ebenso hat sich unsere Regenwasserzisterne als äußerst nützlich erwiesen, da wir Regenwasser effizient nutzen und somit eine wertvolle Ressource schonen.

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsbemühungen liegt auf nachhaltiger Beschaffung und der Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben. Diesen Bereich werden wir weiter ausbauen und intensivieren, um die regionale Wirtschaft und Gemeinschaft zu stärken.

Unsere Verpflichtung zum bewussten Umgang mit Ressourcen erstreckt sich auf alle Bereiche unseres Hauses. Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitarbeiter:innen von Job-Bikes profitieren, die nicht nur eine umweltfreundliche Anreise zur Arbeit ermöglichen, sondern auch die Gesundheit fördern.

Ein bedeutender Teil unserer Anstrengungen konzentriert sich auf Öffentlichkeitsarbeit und Bildung. Ob bei Veranstaltungen oder im Waldkindergarten, wir setzen uns leidenschaftlich für Bildung ein.

Uns ist wichtig, dass wir unsere Ziele kontinuierlich weiterentwickeln und uns niemals mit dem Erreichten zufriedengeben. Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wird für uns von großer Bedeutung bleiben, da wir gemeinsam stärker sind und eine nachhaltigere Zukunft gestalten können.

Besonders im Bereich des Abfallmanagements sehen wir noch erhebliches Entwicklungspotenzial. Wir sind jedoch fest entschlossen, in all unseren Bereichen das Ziel der Nachhaltigkeit nie aus den Augen zu verlieren. Unsere Mission geht weit über die Gegenwart hinaus, denn wir setzen uns leidenschaftlich für eine nachhaltige Zukunft ein, in der wir Verantwortung für unseren Planeten und die kommenden Generationen übernehmen.